

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 2 (1789)
Heft: 26

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allein dies wär für ihn betrübt.
 Er würde nur Verdruß vom Edelmann haben,
 Weil der für sein halbdutzend Knaben
 Mit vielem Stolz kaum dreyßig Gulden giebt.

Den 19ten dieses Monats hat der Lehrer der Geburtshilfe Herr Witz seinen Lehrcours über die Theorie und Praktik mit einem öffentlichen Examen in Beyseyn einiger hochzuverehrenden Rathsglieder und sämtlicher Stadtärzte mit allgemeinem Beyfall beschlossen.

Die Prämien über die Preisfragen der Aerzte, welche in nützlichen Büchern und Geld bestunden, haben zu Ermunterung ihres Fleißes erhalten:

Frau Elisabetha Borner von Hagedorf.

Frau Kathrina Michel von Olten.

Frau Barbara Bloch von Densingen.

Frau Maria Spiz von Kammerrohr.

Frau Barbara Vogt von Schnottwyl.

Dank sey der weisen Anordnung unsrer gütigen Landesväter, die zum Besten der leidenden Menschheit ein so nützlichcs Institut errichtet. Dank dem Lehrer, der durch einen unermüdeten Fleiß dem Vaterlande eben so geschickte als nützliche Wehemütter bildet.

Auflösung des letzten Räthsels.

Der braunaugigte Weißzahn.

Neues Räthsel

Wo ist das Ehepaar, das sich so inniglich
 In deinen Mauern liebt, o Stadt, wie du und ich?
 Geliebtes Solothurn! wir müssen immer scheiden,
 Und dennoch können wir einander nir den.
